

Trinkwasser

Neuer Trinkbrunnen in Renningen

Das kostenfreie Leitungswasser sprudelt künftig vor der Mediathek.

Von **Peter Maier**

Mittwoch, 03. Juli 2024, 09:33 Uhr



Auf unserem Foto (von links): Ralf Hackbarth, Heiko Gallenz, Hartmut Marx, Oliver Schmiedeberg und Bürgermeister Wolfgang Faißt.

Bild: Z

Renningen. Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland führte der Verein „a tip: tap“ im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMUV) eine „Trinkbrunnen-Kampagne“ durch. Kommunale Wasserversorger konnten sich ab Januar 2024 um einen von 51 öffentlichen Trinkbrunnen bewerben. Die ausgewählten Bewerber erhalten 15.000 Euro für Kauf, Bau, Wartung und mindestens fünfjährigen Betrieb eines Trinkbrunnens an einem öffentlich zugänglich viel frequentierten Ort.

Ziel ist, für den Wert von Trinkwasser und von Trinkwasser als Klimaanpassungsmaßnahme zu sensibilisieren, um so auch dafür zu werben, dass dauerhaft mehr Trinkbrunnen aufgestellt werden. Trinkbrunnen mit kostenfreiem Leitungswasser gehören zu den Basisbausteinen einer guten Hitzevorsorge. Sie sind eine wirkungsvolle Maßnahme, um Menschen vor gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze zu schützen.

Die Stadt Renningen hat an dieser Verlosung teilgenommen, wurde aus knapp 700 Bewerbungen ausgelost und gewann die Förderung für einen der 51 Euro-Trinkbrunnen.

Eine kleine Einweihung des Trinkbrunnens vor der Mediathek in Renningen erfolgte durch Bürgermeister Wolfgang Faißt, Stadtbaumeister Hartmut Marx, Gemeinderat Herrn Schmiedeberg, Ralf Hackbarth von der Firma Plasson und Heiko Gallenz vom Bauhof.

In Malsheim im Bereich der Fußgängerzone Bachstraße geht demnächst ein weiterer Trinkwasserbrunnen in Betrieb, ein weiterer ist in Planung im neuen Stadtteilplatz Schnallenäcker III.

Quelle: Sindelfinger Zeitung